

**Auszug**  
aus dem Protokoll der  
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Planungsausschusses  
vom 12.01.2016

**Top 6.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung**

Herr Lieberknecht berichtet, dass die Verwaltung die Beleuchtungsköpfe gerügt hat, da der Farbton nicht stimmt. Diese werden jetzt auf Kosten der Elektrofirma ausgetauscht. Herr Eichhorn fragt in Bezug auf die Risse und Fugenverschiebungen auf der Westseite, ob die Maßnahme offiziell von der Stadt abgenommen wurde und ob eine Regresspflicht der Baufirma besteht. Herr Lieberknecht antwortet, dass eine Abnahme stattgefunden hat. Wenn es Mängel gibt, muss die Verwaltung nun nachweisen, dass die Baufirma Schuld an den Mangel hat. Dann besteht ein Schadensersatzanspruch. Der Grund der Versackung wird zurzeit geprüft.